Jahresversammlungen 1988 des SEV und des VSE

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 14: **Jahresversammlungen des SEV und des VSE**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresversammlungen 1988

des SEV und des VSE

26. bis 28. August 1988 in Zürich

Einladung

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) und das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ) haben den SEV und den VSE eingeladen, ihre Jahresversammlungen in diesem Jahr in Zürich durchzuführen. Die Mitglieder des SEV und des VSE sind freundlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Diese Einladung gilt auch für die Damen bzw. Begleitpersonen der Mitglieder.

Dank dem Entgegenkommen der Direktionen der Firmen

- Asea Brown Boveri AG, Baden AG
- Cerberus AG, Männedorf ZH
- Etzelwerk AG, Altendorf SZ
- Huber + Suhner AG, Pfäffikon ZH
- AG Kraftwerk Wägital, Siebnen SZ
- Kraftwerke Linth-Limmern, Tierfehd GL
- PTT (Fernmeldekreisdirektion, Kreispostdirektion), Zürich
- SBB Kreisdirektion III, Zürich
- Siemens-Albis AG, Zürich
- Swissair Schweiz. Luftverkehr AG, Zürich-Flughafen
- Zellweger-Uster AG, Uster ZH

wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Generalversammlungen Industrieunternehmungen verschiedener Art, Betriebe der PTT und SBB sowie Kraftwerkanlagen zu besichtigen.

Programm

1. Generalversammlungen

Freitag, 26. August 1988

1.1 Generalversammlung des VSE

15.30 Uhr Generalversammlung des VSE, im Kongresshaus Zürich (Gartensaal), Gotthardstr. 5, Zürich (Eingang «K», Seite Claridenstrasse benützen)

mit Festvortrag von Herrn *B. Schmid,* Prof.Dr.sc.math., a.o. Prof. für Wirtschaftsinformatik an der HSG St. Gallen

zum Thema:
«Energieversorgung zwischen Modellen und Realität»

Zur Generalversammlung des VSE und zum Festvortrag sind die Mitglieder des SEV freundlich eingeladen.

Die Ansprachen und Verhandlungen der Generalversammlung VSE (inkl. Festvortrag) werden simultan deutsch-französisch und französisch-deutsch übersetzt.

Samstag, 27. August 1988

1.2 Generalversammlung des SEV

09.30 Uhr Generalversammlung des SEV, im Kongresshaus Zürich (Gartensaal), Gotthardstr. 5, Zürich (Eingang «K», Seite Claridenstrasse benützen)

mit Festvortrag von Herrn *P. Leuthold,* Prof. Dr.sc.techn., Institut für Kommunikationstechnik an der ETH Zürich

zum Thema:
«Werdegang und Weiterbildung des Elektroingenieurs – eine Standortbestimmung»

Zur Generalversammlung des SEV und zum Festvortrag sind die Mitglieder des VSE freundlich eingeladen.

Die Ansprachen und Verhandlungen der Generalversammlung SEV (inkl. Festvortrag) werden simultan deutsch-französisch und französisch-deutsch übersetzt.

2. Gemeinsamer Gesellschaftsabend

Freitag, 26. August 1988

19.15 Uhr Aperitif im Kongresshaus Zürich, gespendet von Regierungsrat und Stadtrat Zürich

20.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen der Gäste und der Mitglieder des SEV und des VSE im Kongresshaus Zürich (Kongresssaal)

Das Unterhaltungsprogramm wird durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, der Blumenschmuck durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich organisiert und gespendet.

Kosten: Menü ohne Getränke, einschliesslich Café à discrétion und Bedienung: Fr. 60.–

3. Informationstagung der Informationstechnischen Gesellschaft des SEV (ITG)

Freitag, 26. August 1988

09.30 Uhr ***Anwendungen neuer Komponenten in der elektronischen Signalverarbeitung***

Die Tagung vermittelt eine Übersicht über neuere Komponenten zur Signalverarbeitung, insbesondere im digitalen Bereich. Anwendungsmöglichkeiten werden anhand von Beispielen aufgezeigt.

Die Veranstaltung richtet sich an Sachbearbeiter und Kader aus Forschung und Entwicklung.

Tagungsort: ETH-Zentrum, ETF-Gebäude, Auditorium E1, Sternwartstr. 7, Zürich

Gemeinsames Mittagessen in der Gloria-Bar (ETZ-Gebäude)

14.45 Uhr	Ende der Tagung, um eine Teilnahme an der Generalversammlung des VSE zu ermöglichen (Beginn 15.30 Uhr im Kongresshaus, Tram Nr. 5 ab Haltestelle Voltastrasse oder Tram Nr. 9 ab Haltestelle ETH-Zentrum bis Bürkliplatz).
	Das detaillierte Programm und Anmeldeunterlagen können durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes auf dem Anmeldeformular oder direkt beim Sekretariat der ITG, SEV, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/384 91 11, angefordert werden. Mitglieder der ITG erhalten das Programm zugestellt.

4. Besichtigungen und Exkursionen

Freitag, 26. August 1988

Besichtigungen nach freier Wahl

4.1 Asea Brown Boveri AG, Forschungszentrum Dättwil

ab 09.55 Uhr	Besammlung auf Carparkplatz «Sihlquai», gegenüber Hotel Trümpy (Perronunterführung Richtung Museumstrasse, Seite Landesmuseum des Hauptbahnhofs Zürich)
10.10 Uhr	Abfahrt des Cars nach Dättwil
10.40 Uhr	Videopräsentation, Forschung bei ABB (insbesondere Informatik), Besichtigung der Informatik-Forschungslabors sowie der Informatikschule
12.30 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
14.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Kongresshaus
15.00 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Parkplätze in Dättwil für Privat-PW vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

4.2 Cerberus AG, Männedorf

ab 09.55 Uhr	Besammlung auf Carparkplatz «Sihlquai», gegenüber Hotel Trümpy (Perronunterführung Richtung Museumstrasse, Seite Landesmuseum des Hauptbahnhofs Zürich)
10.10 Uhr	Abfahrt des Cars nach Männedorf
10.45 Uhr	Tonbildschau, Brandversuch, Ausstellungsraum
13.00 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
14.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Kongresshaus
15.00 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Parkplätze ca. 6 Minuten zu Fuss von der Firma Cerberus AG entfernt vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

4.3 Huber + Suhner AG, Kabelwerk Pfäffikon ZH

ab 09.55 Uhr	Besammlung auf Carparkplatz «Sihlquai», gegenüber Hotel Trümpy (Perronunterführung Richtung Museumstrasse, Seite Landesmuseum des Hauptbahnhofs Zürich)
10.10 Uhr	Abfahrt des Cars nach Pfäffikon
10.40 Uhr	Begrüssung und Tonbildschau Fahrt nach Werk Witzberg: Besichtigung der Kupferzieherei, Seilherstellung und Niederspannungskabelherstellung
12.30 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
14.15 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Kongresshaus
15.00 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Keine Parkplätze für Privat-PW vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

4.4 PTT Fernbetriebszentrum Herdern, Zürich

ab 09.55 Uhr	Besammlung auf Carparkplatz «Sihlquai», gegenüber Hotel Trümpy (Perronunterführung Richtung Museumstrasse, Seite Landesmuseum des Hauptbahnhofs Zürich)
10.10 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich-Herdern
10.30 Uhr	Besichtigung von Vermittlungsausrüstungen der Telefonie (national, international und mobil), von Vermittlungsausrüstungen der Teleinformatik (Telex, Telepac, Videotex), Übertragungsausrüstungen der Telefonie und Teleinformation, Kabelkeller und Kabelendausrüstungen für Kupfer- und Glasfaserkabel, Infrastruktur, Klima, Stromversorgung und Notstromversorgung
12.00 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
13.15 Uhr	Besichtigung (Fortsetzung)
14.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Kongresshaus
15.00 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Parkplätze in Zürich-Herdern für Privat-PW vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

4.5 Siemens-Albis AG, Zürich

ab 09.55 Uhr	Besammlung auf Carparkplatz «Sihlquai», gegenüber Hotel Trümpy (Perronunterführung Richtung Museumstrasse, Seite Landesmuseum des Hauptbahnhofs Zürich)
10.10 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich-Albisrieden
10.30 Uhr	Werksbesichtigung – Fertigung moderner, digitaler Vermittlungssysteme: Hybridschaltungen, Leiterplatten, Prüffelder; Lehrlingsausbildung heute
13.00 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
14.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Kongresshaus
15.00 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Keine Parkplätze für Privat-PW vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

4.6 Zellweger-Uster AG, Uster

ab 09.55 Uhr	Besammlung auf Carparkplatz «Sihlquai», gegenüber Hotel Trümpy (Perronunterführung Richtung Museumstrasse, Seite Landesmuseum des Hauptbahnhofs Zürich)
10.10 Uhr	Abfahrt des Cars nach Uster
10.40 Uhr	Begrüssung, Einführung, anschliessend Besichtigung: – Rundsteuerungstechnik im Wandel der Zeit – CETEL, mobile Kommunikation: Gegenwart und Zukunft – Computergesteuertes Teilelager in Hochregaltechnik – Numerisch gesteuerte Prozesse in der Teilefertigung
13.30 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
14.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Kongresshaus
15.00 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Parkplätze in Uster für Privat-PW auf Firmenparkplatz vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

4.7 Börse Zürich

ab 09.55 Uhr	Besammlung auf Carparkplatz «Sihlquai», gegenüber Hotel Trümpy (Perronunterführung Richtung Museumstrasse, Seite Landesmuseum des Hauptbahnhofs Zürich)
10.10 Uhr	Abfahrt des Cars zur Börse, Bleicherweg 5
10.30 Uhr	Tonbildschau im 1. Stock
11.00 Uhr	Zuschauergalerie im 5. Stock Sie können das Geschehen im Börsensaal während ca. 30 Minuten mitverfolgen
12.00 Uhr	Mittagessen im Restaurant Mövenpick Dreikönighaus (Timberroom), Beethovenstrasse 32, Zürich (ca. 5 Minuten zu Fuss von der Börse entfernt, in der Nähe des Kongresshauses)
13.30 Uhr	Hotelbezug nach Wunsch (Gepäck ist im Kongresshaus deponiert)
	Keine Parkplätze für Privat-PW vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 40.–

Besichtigungen für Begleitpersonen

4.8 PTT Postbetriebszentrum Mülligen

13.20 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus Zürich
13.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Schlieren
14.00 Uhr	Begrüssung und Tonbildschau Betriebsbesichtigung mit Sack- und Paketsortieranlagen, Postbahnhof
15.30 Uhr	Kaffee in der Kantine, offeriert durch die einladende Unternehmung
16.00 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Kongresshaus
16.30 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Kosten der Fahrt: Fr. 12.–

4.9 Stromhaus der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

13.20 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus Zürich
13.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Burenwisen, Glattfelden
14.15 Uhr	Besichtigung des Stromhauses Burenwisen (Museum EKZ)
14.45 Uhr	Erfrischungen
16.15 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Kongresshaus
17.00 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Kosten der Fahrt: Fr. 12.–

4.10 Zürcher Zoo

13.20 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus Zürich
13.30 Uhr	Abfahrt des Cars zum Zoo
14.00 Uhr	Führung durch den Zoo: Allgemeines über Tiere, neues Raubtierhaus, allfällige Jungtiere
15.30 Uhr	Zeit für freie Besichtigung
16.30 Uhr	Abfahrt des Cars zum Kongresshaus, Zürich
17.00 Uhr	Ankunft des Cars beim Kongresshaus, Zürich
	Kosten, inkl. Fahrt, Eintritt, Begleitung und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–

4.11 Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

13.45 Uhr	Besammlung vor dem Landesmuseum
14.00 Uhr	Führung durch ein Teilgebiet
15.00 Uhr	Zeit für freie Besichtigung und selbständige Rückkehr ins Hotel
	Kosten, inkl. Führer, Begleitung und Unkostenbeitrag: Fr. 12.–

4.12 Kunsthaus Zürich

13.50 Uhr	Besammlung vor dem Kunsthaus, Heimplatz 1, Zürich
14.00 Uhr	Führung: Schweizer Kunst in der Sammlung des Kunsthauses Zürich
15.00 Uhr	Zeit für freie Besichtigung und selbständige Rückkehr ins Hotel
	Kosten, inkl. Führer, Eintritt, Begleitung und Unkostenbeitrag: Fr. 20.–

4.13 Altstadtbummel durch Zürich

13.50 Uhr	Besammlung beim Grossmünster (Seite Limmat, bei den beiden Türmen)
14.00 Uhr	Beginn des Altstadtbummels (Führung)
15.00 Uhr	Kaffeehalt
15.30 Uhr	Fortsetzung
16.30 Uhr	Rückkehr zum Grossmünster Ende des Rundgangs
	Kosten, inkl. Führer, Kaffee, Kuchen und Unkostenbeitrag: Fr. 15.–

Samstag, 27. August 1988

4.14 Schiffsrundfahrt auf dem Zürichsee

12.00 Uhr	Besammlung am Anlegeplatz Zürich-Bahnhofstrasse/Bürkliplatz
12.30 Uhr	Abfahrt
	Mittagessen auf dem Schiff
16.00 Uhr	Ankunft in Zürich-Bahnhofstrasse/Bürkliplatz
	Kosten für Fahrt und Mittagessen: Fr. 50.–

4.15 Flughafenrundfahrt in Zürich-Kloten (Amt für Luftverkehr)

12.00 Uhr	Mittagessen im Kongresshaus (Panoramasaal)
13.20 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus
13.25 Uhr	Abfahrt der Cars nach dem Flughafen Zürich-Kloten
14.00 Uhr	Ankunft auf dem Carparkplatz Flughafen (neben Terminal B)
14.15 Uhr	Besammlung bei der Sicherheitskontrolle Eingang Zuschauerterrasse Terminal B
14.45 Uhr	Besammlung bei der Rundfahrtenkasse am Ende der Zuschauerterrasse Terminal B
15.00 Uhr	Flughafenrundfahrt
16.00 Uhr	Retour auf Zuschauerterrasse Terminal B
16.15 Uhr	Tonbildschau über den Elektrounterhalt auf dem Flughafen im Konferenzzentrum Terminal B, B1-575
17.30 Uhr	Abfahrt der Cars ab Carparkplatz Flughafen nach Zürich, Kongresshaus via Hauptbahnhof
18.00 Uhr	Ankunft der Cars in Zürich, Kongresshaus
	Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen, Eintritt, Rundfahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 50.–

4.16 Swissair-Betriebsführung im Flughafen Zürich-Kloten

12.00 Uhr	Mittagessen im Kongresshaus (Panoramasaal)
13.30 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus
13.35 Uhr	Abfahrt der Cars nach dem Flughafen Zürich-Kloten
14.10 Uhr	Ankunft bei Eingang Portier Werft I (Bushaltestelle)
14.20 Uhr	Besammlung vor Portier Werft I
14.30 Uhr	Führung durch den Technischen Betrieb der Swissair
16.30 Uhr	Abfahrt der Cars nach Zürich, Kongresshaus via Hauptbahnhof
17.00 Uhr	Ankunft der Cars in Zürich, Kongresshaus
	Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 50.–

4.17 Besuch im Flughafenbahnhof Zürich-Kloten

12.00 Uhr	Mittagessen im Kongresshaus (Panoramasaal)
13.25 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus
13.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach dem Flughafen Zürich-Kloten
14.00 Uhr	Ankunft des Cars auf dem Carparkplatz Flughafen (neben Terminal B)
14.20 Uhr	Besammlung vor dem Informationsbüro SBB im Flughafenbahnhof
14.30 Uhr	Besichtigung: Bahnhofhalle, Leitstelle, Perronanlagen, Gepäck-Sortierstelle, Galerie
15.30 Uhr	Freie Besichtigung des Flughafens
16.30 Uhr	Abfahrt des Cars ab Carparkplatz Flughafen nach Zürich, Kongresshaus via Hauptbahnhof
17.00 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Kongresshaus
	Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen und Unkostenbeitrag: Fr. 50.–

Sonntag, 28. August 1988

4.18 Etzelwerk AG, Altendorf SZ

08.20 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus Zürich
08.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Altendorf
09.15 Uhr	Einführung mit anschliessendem Rundgang durch die Kraftwerkanlagen
11.15 Uhr	Transfer zum Mittagessen
11.45 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
14.15 Uhr	Besichtigung der Sihlseeanlagen
15.00 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Hauptbahnhof
15.45 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Hauptbahnhof
	Parkplätze in Altendorf für Privat-PW vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 35.–

4.19 Kraftwerke Linth-Limmern AG, Tierfehd GL

08.05 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus Zürich
08.15 Uhr	Abfahrt des Cars nach Tierfehd
10.15 Uhr	Begrüssung, Einführung
10.45 Uhr	Besichtigung der Kraftwerkanlagen in Tierfehd und der Stauanlage Limmernboden
12.15 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung

13.30 Uhr	Besichtigung (Fortsetzung)
15.30 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Hauptbahnhof
17.30 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Hauptbahnhof
	Parkplätze in Tierfehd für Privat-PW vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt und Unkostenbeitrag: Fr. 35.–

4.20 AG Kraftwerk Wägital, Siebnen

08.50 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus Zürich
09.00 Uhr	Abfahrt des Cars nach Siebnen
09.45 Uhr	Begrüssung, anschliessend Besichtigung der Zentrale Siebnen mit Steuerzentrum
11.00 Uhr	Besichtigung Marchmuseum (Heimatkundemuseum) in der Zentrale Rempen
12.30 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die einladende Unternehmung
15.00 Uhr	Abfahrt des Cars nach Zürich, Hauptbahnhof
15.45 Uhr	Ankunft des Cars in Zürich, Hauptbahnhof
	Parkplätze in Siebnen für Privat-PW vorhanden
	Kosten, inkl. Fahrt, Eintritt Museum und Unkostenbeitrag: Fr. 35.–

4.21 Ausflug Schaffhausen/Rheinfall

08.20 Uhr	Besammlung vor dem Kongresshaus Zürich
08.30 Uhr	Abfahrt der Cars nach Schaffhausen via Diessenhofen
09.30 Uhr	Stadtrundgang in Schaffhausen inkl. Munot und Kloster Allerheiligen
11.00 Uhr	Weiterfahrt nach Neuhausen, an den Rheinfall
11.15 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
12.15 Uhr	Weiterfahrt zum Schloss Laufen
12.40 Uhr	Mittagessen im Schloss Laufen
14.45 Uhr	Abfahrt der Cars nach Zürich, Hauptbahnhof
15.45 Uhr	Ankunft der Cars in Zürich, Hauptbahnhof
	Begleitung durch Hostess des Verkehrsvereins Zürich
	Kosten, inkl. Fahrt, Mittagessen, Begleitung und Unkostenbeitrag: Fr. 55.–

4.22 Wanderung Felsenegg–Üetliberg

08.45 Uhr	Besammlung beim Bahnhof Selnau (Endstation Sihltal-Üetliberg-Bahn, SZU)
09.00 Uhr	Abfahrt der SZU-Bahn nach Adliswil
09.17 Uhr	Ankunft in Adliswil und Spaziergang zur Felseneggbahn
09.30 Uhr	Luftseilbahn zur Felsenegg
09.40 Uhr	Wanderung zum Restaurant Uto Kulm, Üetliberg, und Zeit zur freien Verfügung
13.00 Uhr	Mittagessen im Restaurant Uto Kulm
15.25 Uhr	Abfahrt der Üetlibergbahn zum Bahnhof Selnau
15.46 Uhr	Ankunft der Üetlibergbahn im Bahnhof Selnau
	Begleitung durch Hostess des Verkehrsvereins Zürich
	Kosten, inkl. Rundfahrtenbillet, Mittagessen, Begleitung und Unkostenbeitrag: Fr. 45.–

Wichtige Informationen (Bitte sorgfältig durchlesen)

1. **Zuteilung**
   Die Zuteilung zu den einzelnen Besichtigungen und Exkursionen erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, müssen die Veranstalter sich Änderungen in der Zuteilung, nach vorhergehender Benachrichtigung der Teilnehmer, vorbehalten.

2. **Preise**
   Die bei den Besichtigungen und Exkursionen angegebenen Preise verstehen sich ohne Getränke.

3. **Gepäck**
   Das Gepäck kann bei den Besichtigungen vom Freitag, 26. August 1988, Samstag, 27. August 1988, und Sonntag, 28. August 1988, mit Ausnahme der «Üetliberg-Wanderung», in den Cars mitgeführt werden. Teilnehmer dieser Wanderung sind gebeten, ihr Gepäck vor Exkursionsbeginn im Hauptbahnhof Zürich zu deponieren. Teilnehmer der «Schiffahrt» vom Samstag, 27. August 1988, die gleichentags mit dem Zug nach Hause zurückkehren, sind gebeten, ihr Gepäck vor der Generalversammlung SEV im Hauptbahnhof Zürich zu deponieren.

4. **Privat-PW**
   Diejenigen Teilnehmer, die für einzelne Besichtigungen, wo überhaupt möglich, den eigenen PW benützen, sind gebeten, dies auf der Anmeldekarte zu vermerken.
   Wir empfehlen Ihnen, generell auf die Benützung der Privat-PW an Besichtigungen zu verzichten!

5. **Parkplätze beim Kongresshaus**
   Für das Parkieren während der Generalversammlungen sind die öffentlichen Parkhäuser zu benützen (keine reservierten Parkplätze beim Kongresshaus verfügbar).
   Wir empfehlen Ihnen, wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.

6. **Hostess des Verkehrsvereins Zürich**
   Eine Hostess des Verkehrsvereins ist im Kongresshaus Zürich zu folgenden Zeiten anwesend:

Freitag,	26. August 1988:	12.00 bis 20.00 Uhr
Samstag,	27. August 1988:	08.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag,	28. August 1988:	08.00 bis 10.00 Uhr

7. **Beschriftete Cars**
   Für die Besichtigungen am Freitag, 26. August 1988 (alle), die Besichtigungen für Begleitpersonen (Postbetriebszentrum, Stromhaus EKZ, Zoo), die Besichtigungen am Samstag, 27. August 1988 (ausgenommen Schiffahrt) und die Besichtigungen am Sonntag, 28. August 1988 (ausgenommen Üetlibergwanderung) stehen beschriftete Cars zur Verfügung.
   Für Besichtigungen am Freitag, 26. August 1988 im «Landesmuseum» und «Kunsthaus» sowie für den «Altstadtbummel durch Zürich» und die «Üetlibergwanderung» am Sonntag, 28. August 1988, sind keine Transporte organisiert.

8. **Programm für Begleitpersonen**
   Für die Besichtigungen vom Freitag, 26. August 1988 (Postbetriebszentrum Mülligen, Stromhaus EKZ, Landesmuseum und Kunsthaus) sind gute (bequeme) Schuhe empfehlenswert. Die Besichtigungen führen über längere Distanzen.
   Für den «Altstadtbummel durch Zürich» und die «Zoobesichtigung» vom Freitag, 26. August 1988, sind Regenschutz und gute Schuhe empfehlenswert.

9. **Flughafenbesichtigung**
   Die Flughafenbesichtigungen sind generell sehr weitläufig. Regenschutz (ausgenommen Flughafenbahnhof, da unterirdisch unter dem Parkhaus B) und gute Schuhe sind empfehlenswert.

10. **Kraftwerke Linth-Limmern**
    Die Stauanlage befindet sich 1900 m über Meer. Die Seilbahn überwindet innerhalb 9 Minuten 1000 m Höhenunterschied. Die Exkursion ist nicht empfehlenswert für Personen mit Herz- oder Kreislaufbeschwerden.

11. **Exkursionen vom Sonntag, 28. August 1988**
Gutes Schuhwerk und Regenschutz sind generell erforderlich für alle Exkursionen vom Sonntag, 28. August 1988.

12. **Witterung**
Sämtliche Exkursionen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Unterkunft

Die Veranstalter haben in mehreren Hotels verschiedener Kategorien in Zürich die benötigte Anzahl Zimmer reserviert. Die Preise pro Person, inkl. Frühstück, Service und Taxen, betragen (in Doppelzimmern):

Kategorie I	Fr. 105.–	bis	Fr. 225.–
Kategorie II	Fr. 65.–	bis	Fr. 170.–
Kategorie III	Fr. 45.–	bis	Fr. 85.–
Kategorie IV	Fr. 35.–	bis	Fr. 55.–

Bestellungen von Hotelzimmern sind auf dem Anmeldeformular zu vermerken. Die Bestätigung der Reservation erfolgt durch den Verkehrsverein Zürich. Die Teilnehmer sind gebeten, mit den Hotels direkt abzurechnen.

Teilnehmerkarte

Die Teilnehmerkarte ist für jeden Teilnehmer obligatorisch, sofern nicht nur die Generalversammlungen besucht werden. Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt:

Fr. 20.– für Junior-, Senior- und Freimitglieder
Fr. 40.– für die übrigen Mitglieder

Die Teilnehmerkarten werden, zusammen mit den übrigen Unterlagen, nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten versandt.

Auskunftsbüro

Das Auskunftsbüro des SEV und des VSE befindet sich im Foyer des Kongresshauses Zürich, Telefon 01/201 66 05 (Eingang «K», Seite Claridenstrasse benützen).
Öffnungszeiten:

Freitag,	26. August 1988:	09.00–19.00 Uhr
Samstag,	27. August 1988:	08.00–18.00 Uhr
Sonntag,	28. August 1988:	08.00–10.00 Uhr

Pressebüro

Das Pressebüro des SEV und des VSE befindet sich im Kongresshaus Zürich.
Öffnungszeiten:

Freitag,	26. August 1988:	15.00–18.00 Uhr
Samstag,	27. August 1988:	09.00–12.00 Uhr

Anmeldung

Die Teilnehmer sind gebeten, ihre Anmeldungen möglichst frühzeitig zu richten an:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)
Zentrale Dienste
Postfach
8034 Zürich
Telefon 01/384 91 11

Letzter Anmeldetermin: 5. August 1988

Für die Anmeldung und Einzahlung ist das dem Bulletin SEV/VSE Nr. 14 vom 16. Juli 1988 beigelegte Anmeldeformular zu verwenden. Postcheckkonto 80-6133-2, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Zürich.

Für Anmeldungen, die nach dem 5. August 1988 eingehen, kann der Veranstalter keine Garantie für benötigte Hotelzimmer übernehmen.

Fahrplan

Genève	ab	7.02	Zürich	ab	16.03	17.03
Lausanne	ab	7.37	Bern	an	17.13	18.13
Bern	ab	8.47	Lausanne	an	18.23	19.23
Zürich	an	9.57	Genève	an	18.58	19.58
Basel	ab	8.58	Zürich	ab	16.37	17.37
Zürich	an	10.00	Basel	an	17.33	18.33
Neuchâtel	ab	8.01	Zürich	ab	16.07	17.07
Biel	ab	8.27	Olten	an	16.44	17.44
Solothurn	ab	8.48	Solothurn	an	17.11	18.11
Olten	ab	9.16	Biel	an	17.33	18.33
Zürich	an	9.53	Neuchâtel	an	17.54	18.59
Luzern	ab	9.10	Zürich	ab	16.01	17.01
Zürich	an	9.59	Luzern	an	16.50	17.50
Lugano	ab	6.55	Zürich	ab	16.07	17.07
Bellinzona	ab	7.23	Zug	an	16.33	17.33
Arth-Goldau	ab	9.11	Arth-Goldau	an	—	17.49
Zug	ab	9.28	Bellinzona	an	18.35	19.52
Zürich	an	9.53	Lugano	an	19.04	20.20
Chur	ab	8.19	Zürich	ab	16.10	17.10
Sargans	ab	8.42	Ziegelbrücke	an	16.49	17.55
Ziegelbrücke	ab	9.04	Sargans	an	17.11	18.17
Zürich	an	9.50	Chur	an	17.33	18.41
St. Gallen	ab	8.44	Zürich	ab	16.07	17.07
Wil	ab	9.08	Winterthur	an	16.31	17.31
Winterthur	ab	9.28	Wil	an	16.51	17.51
Zürich	an	9.53	St. Gallen	an	17.16	18.16
Romanshorn	ab	8.44	Zürich	ab	16.10	17.10
Frauenfeld	ab	9.12	Winterthur	an	16.35	17.35
Winterthur	ab	9.25	Frauenfeld	an	16.47	17.47
Zürich	an	9.50	Romanshorn	an	17.16	18.18
Schaffhausen	ab	9.09	Zürich	ab	16.13	17.13
Bülach	ab	9.31	Bülach	an	16.29	17.29
Zürich	an	9.47	Schaffhausen	an	16.51	17.52

TBWA

Manchmal lässt sich Sicherheit mit einer Bratwurst ausschalten. Der älteste und treuste Freund des Menschen beschützt ihn und seinen Besitz mit allen Kräften. Doch auch er hat seine «menschlichen Schwächen». Er hat gelegentlich Hunger, und er ist wehrlos gegen chemische Stoffe, die seinen zähen Körper und seinen willigen Geist lähmen.

Die positiven Eigenschaften des Hundes hat sich Cerberus bei der Entwicklung der Sicherheitstechnik zum Vorbild genommen: seinen hervorragenden Geruchsinn, sein ausgeprägtes Gehör, seinen siebten Sinn, mit dem er Gefahr oft förmlich zu spüren scheint.

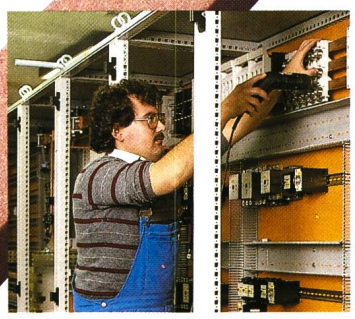
Deshalb wird Cerberus heute weltweit gleichgesetzt mit wirkungsvollem Intrusionsschutz, kompromissloser Zutrittskontrolle und beispielhaftem Brandschutz.

Cerberus, das bedeutet nahezu 50 Jahre Erfahrung in der Sicherheitstechnik. Nutzen Sie dieses Wissen für Ihre eigene Sicherheit.

Cerberus AG, 8708 Männedorf, Tel. 01-922 61 11
Zweigniederlassungen und Verkaufsbüros in
Bern, Chur, Genf, Lugano, Lutry, Luzern, Pratteln, St. Gallen.

CERBERUS
Cerberus Sicherheitstechnik schützt Menschen und Werte

Innovationen auf die Stromschiene gesetzt.



In modernen Fertigungs- und Automatisierungsanlagen wird die kurzschlußfeste Stromverteilung mit typgeprüften und international approbierten System-Komponenten zunehmend gefordert. Dies war für Rittal der Anlaß, entsprechende Systeme zu entwickeln, die sich vorteilhaft von herkömmlichen Komponenten unterscheiden. Derzeit bestätigen 8 Patente und 6 Gebrauchsmuster die innovative Leistung auf diesem Gebiet. Hohe Sicherheit, kompakte Bauformen, Variabilität und Montagefreundlichkeit sowie gutes Design sind ihr Kennzeichen.

1. **Typgeprüfte Sammelschienenhalter.** Einer für alle, mit Steckelementtechnik für die Aufnahme von Elektro-Kupferschienen in 14 verschiedenen Abmessungen.
2. **Geräteadapter bis 63 A** zur platzsparenden Sammelschienenüberbauung mit Schutz- und Schaltgeräten.
3. **Reitersicherungselemente** E 18, E 27, E 33 für mehr Kontaktsicherheit.
4. **NH-Reitersicherungslasttrenner** Gr. 00 und Gr. 1 mit ausgezeichneten elektrischen Kennwerten.
5. **Systemabdeckungen** in Perfektion erfüllen die Vorschrift VBG 4.

Ja, informieren Sie mich über die modernen Stromverteilungskomponenten von Rittal.
Senden Sie mir Ihre kostenlose Broschüre mit Formeln und Projektierungshilfen.

Name _____

Firma _____

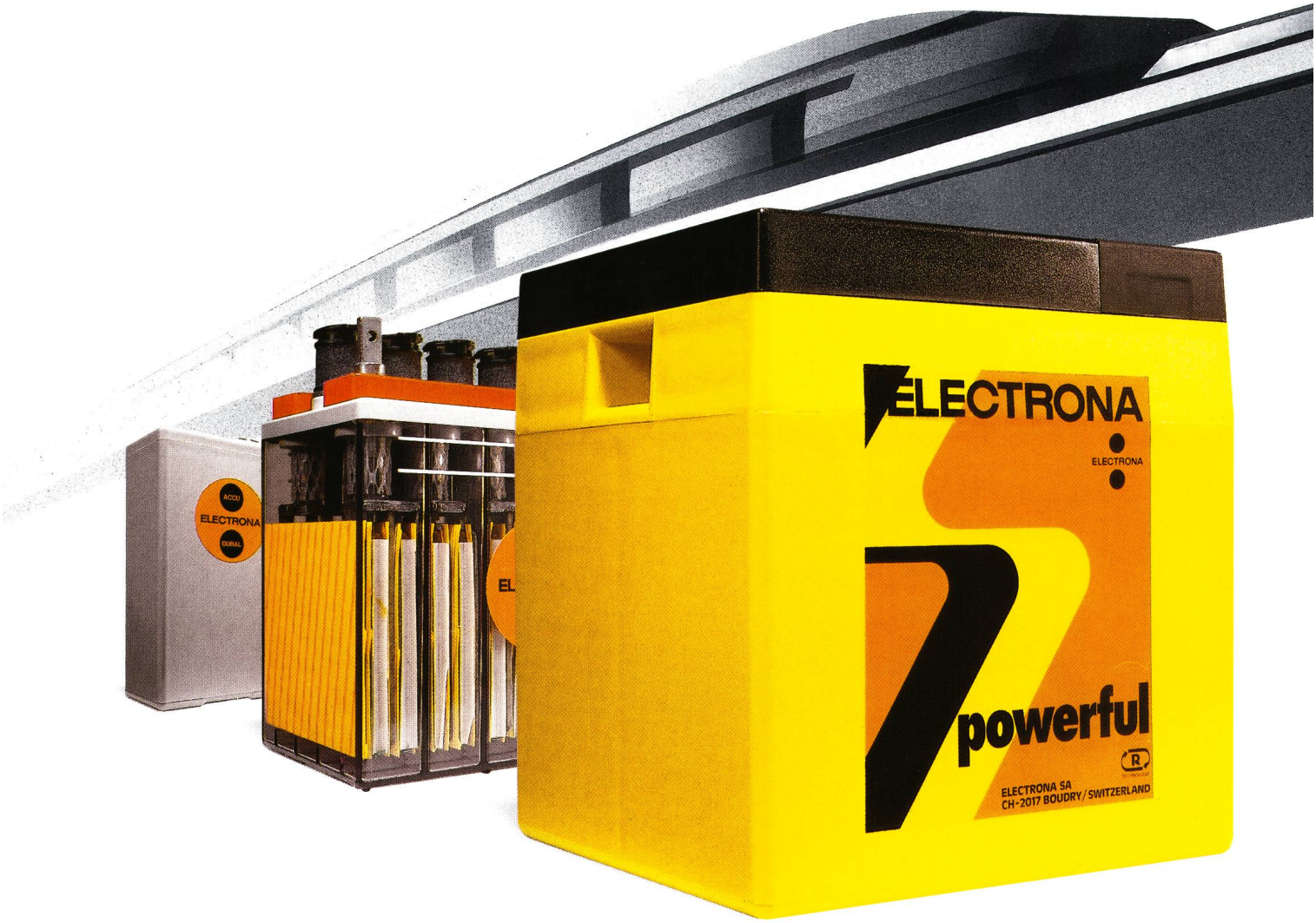
Anschrift _____

Rittal AG
Moosmattstrasse 9
8953 Dietikon
Telefon 01-7 41 40 40
Telex 828 314
Telefax 01-7 41 43 21

Umschalten auf Perfektion RITTAL

ELECTRONA-BATTERIEN

Die kraftvolle Lösung für Überbrückungs-Probleme von heute und morgen.

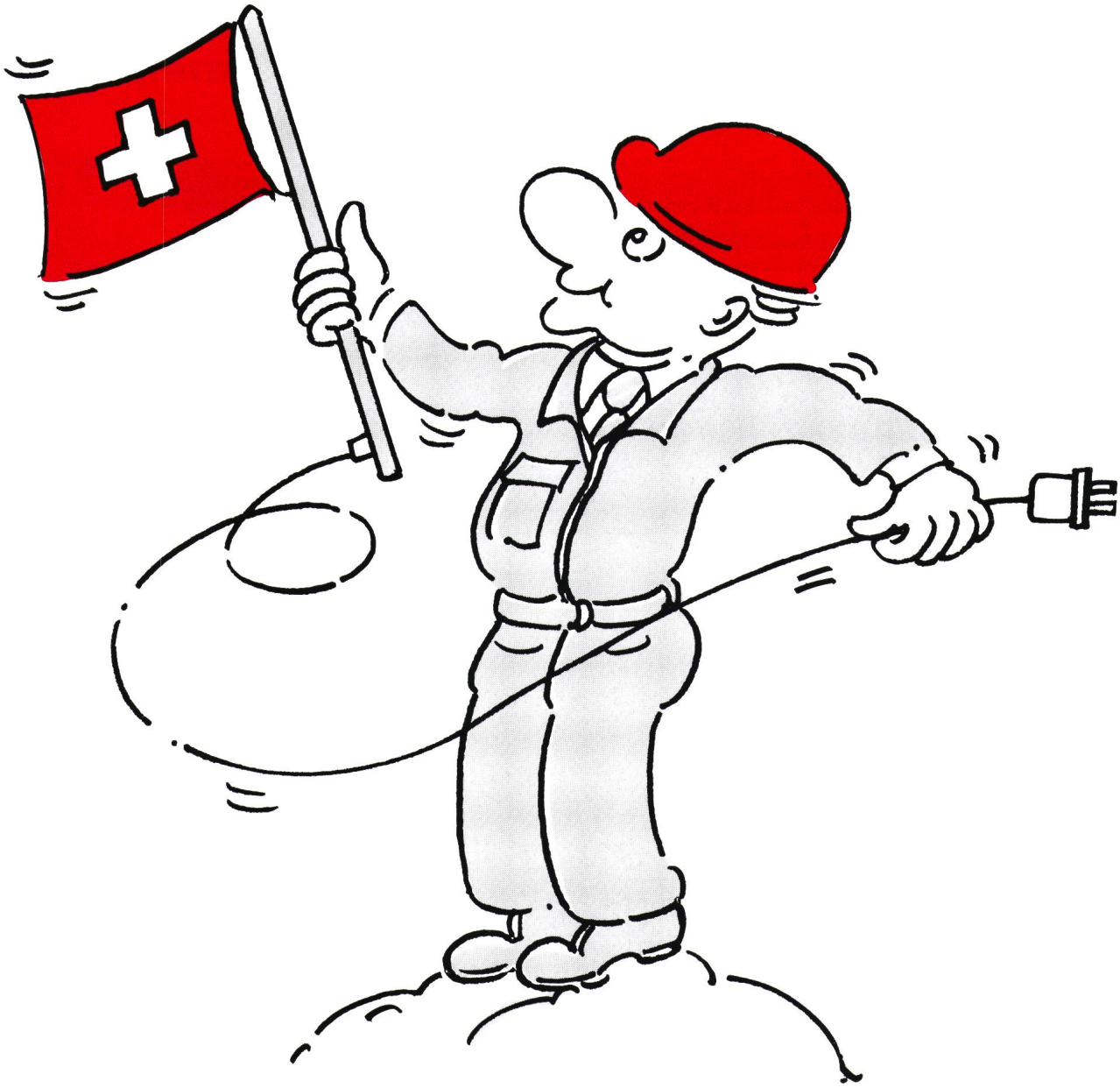


Neue Technologien in der Telekommunikation und Informatik stellen neue Anforderungen bei Überbrückungen von Stromausfällen. Electrona-powerful-Batterien, dank Rekombinations-Technologie vollkommen wartungsfrei, äusserst platzsparend, daher problemlos überall einsetzbar, decken diese Bedürfnisse vollständig ab. In USV-Anlagen, Sicherheitsbeleuchtungen und Notstromversorgungen aller Art. Optimal in Konstruktion und Lebensdauer. Leistungsstark und absolut zuverlässig, wie alle stationären Batterien von Electrona, von der erdbebensicheren Grossanlage in Rohrplatten-Ausführung bis zum kompakten Dieselstarter.

Ladegeräte «High-Tech-Execution» für jede Anwendung im stationären Bereich werden in unseren Werken hergestellt. Dafür bürgt das SQS-Qualitätssicherungs-Zertifikat.

ELECTRONA

ELECTRONA SA, Accumulatorenfabrik,
CH-2017 Boudry/NE, Tél. 038/44 21 21.
Télex 952 896 ACCU, CH – Téléfax 038/42 1



CMC Schaffhausen entwickelt Schweizer Qualität auch für Ihre Innovation

Apparate, Systeme und Anlagen von CMC haben einen guten Namen – ihre Zuverlässigkeit, Lebensdauer und Sicherheit wird von Profis in aller Welt geschätzt. Dass solche traditionellen Werte mit Innovationsfreude und technischem Fortschritt vereinbar sind, beweist CMC einmal mehr mit neuen Produktelinien, die auf gutem Wege sind, Elektro-Installation und Elektronik abermals zu verbessern.

Neu entwickelt: smissline®, das innovative Apparate-System. Spart Zeit, ist sicherer und auch in Zukunft flexibel

In Zukunft läuft bei der Elektro-Installation alles wie auf Schienen – weil ein einheitliches Apparate-Design die problemlose Stecksockel-Montage ohne Eingangsverdrahtung ermöglicht. Grosse Anlagen sind mit smissline im Bruchteil der bisherigen Zeit erstellt und bleiben beliebig ausbaubar. Die gleichen smissline Apparaten für Leitungs-, Fehlerstrom- und Motorschutz können aber auch auf konventionelle Art montiert und verdrahtet werden.

Neu: Mikro-Energiewandler MA 5

Damit können elektrische Signale – ohne Hilfsenergie – in ein mechanisches Signal umgewandelt werden: 2 mm Weg, 0,3 N Kraft.

Neu: SSE, die elektronische Kleinsignalanlage für 10 bis 100 Alarmeingänge. Nicht nur eine Preis-Sensation

Störmeldeerfassung kann so einfach sein – und dabei extrem preisgünstig. Das beweist die vollelektronische, programmierbare Kleinsignalanlage SSE. Schon der Anschluss mit steckbaren Klemmen könnte nicht einfacher sein. Selbst der Einbau in 3 HE Rack 19″ ist möglich. Trotz des kompakten Formats sind alle Alarmeingänge einzeln verzögerbar und für Arbeits- oder Ruhestrom programmierbar. Mit SSE wird die Überwachung von Maschinen, Heizungen, Lüftungen und Industrieanlagen erstmals unkompliziert und preisgünstig.

Neu: Hard- und Software für Ihre High-Tech-Anlagen

Anlagenbau heisst für CMC immer, Problemlösungen mit ziel-entsprechender Technologie zu entwickeln.

CMC

CMC Carl Maier+Cie AG, Schaffhausen

Apparate Systeme Anlagen

Sie werden auf die heutigen Bedürfnisse der Kunden individuell zugeschnitten und bleiben dank vielfältiger Optionen auch jederzeit für neue oder gestiegene Ansprüche offen.

Von der Planung über Hard- und Software bis zum Service übernimmt das CMC-Team die gesamte Durchführung: Das Endprodukt ist aus einem Guss – unsere Kunden wissen das zu schätzen.

Interessiert? Dann schicken Sie einfach den angekreuzten Coupon mit Ihrer Visitenkarte an CMC Carl Maier + Cie AG, Postfach, CH-8201 Schaffhausen.

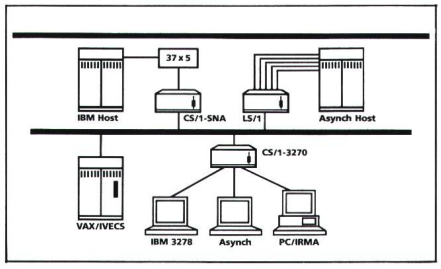
Coupon:

Ja, mich interessieren die innovativen Leistungen von CMC Schaffhausen.
Bitte schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich ausführliche Unterlagen zu den angekreuzten Themenkreisen:

- ○ CMC Profil 1988
- ○ smissline Apparate-System
- ○ Mikro-Energiewandler MA 5
- ○ SSE Kleinsignalanlagen
- ○ Hard- und Software für High-Tech-Anlagen

Wie Sie in 3 Minuten eine Fehlinvestition vermeiden, die in die Hunderttausende gehen kann.

Beantworten Sie die 10 Fragen:	Andere LAN Hersteller		Hasler SILK 802	
	Ja	Nein	Ja	Nein
1. Bietet der Hersteller Hochleistungs-LAN-Systeme, die Rechner verschiedener Hersteller untereinander verbindet?			✓	
2. Gibt es eine Reihe auswählbarer Technologien wie Ethernet, Token Ring und Breitband?			✓	
3. Gibt es eine hostunabhängige Netzverwaltung mit umfangreichen Diagnosemöglichkeiten und Statistiken?			✓	
4. Gibt es ein intelligentes PC-Interface zu NETBIOS über TCP/IP?			✓	
5. Gibt es XNS-, TCP/IP-, und OSI-Protokolle und Terminal-Servers?			✓	
6. Toleriert Ihr LAN Fehler auf dem Übertragungsweg?			✓	
7. Kann man Macros z.B. für schnellen, benützerfreundlichen Verbindungsaufbau einsetzen?			✓	
8. Kann man Brücken zwischen LAN-Segmenten mit vielfältigen Filterungsmöglichkeiten einsetzen?			✓	
9. Wird eine telefonische Unterstützung 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche angeboten?			✓	
10. Werden Benützerkurse und regelmässige Seminare angeboten?			✓	



Ganz einfach: Beantworten Sie diese 10 Fragen. Und wenn Sie auch nur ein einziges NEIN ankreuzen müssen, dann reden Sie besser mit uns. Denn nur ein LAN, das alle diese 10 Punkte voll und ganz erfüllt, wird Sie an Ihr Ziel führen: Effizientere und wirtschaftlichere Kommunikation zwischen Ihren Mitarbeitern über deren verschiedene Computer-Systeme. Darüber informieren wir Sie gerne ausführlicher. Coupon einsenden oder gebührenfrei telefonieren genügt.

☐ Senden Sie uns unverbindlich Unterlagen über SILK 802.
☐ Reservieren Sie uns einen halben Tag für eine eingehende Besprechung zum Thema LAN.
☐ Senden Sie uns die Programme der LAN-Workshops.

Firma _____
Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Hasler AG
Geschäftsbereich Endeinrichtungen
Belpstrasse 23 3000 Bern 14
Telefon 031 63 21 11 Telex 912 679 hagf ch

Gebührenfrei: SILK Kunden-Service 046 05 36 36

Hasler
Ein Unternehmen der **ascom**

JABERG + PARTNER